

Frau Grünebaum erläutert die Gründe, weshalb die Verwaltung in 2020 und 2021 keine Ausbildungsstellen im Verwaltungsbereich besetzt. Weiter berichtet sie, dass im Bereich des Schwimmbades eine sehr engagierte Auszubildende gewonnen werden konnte.

Für das Ausbildungsjahr 2021 fanden die Vorstellungsgespräche für eine Ausbildung zur Fachkraft für Bäderbetriebe statt. Man habe sich für einen jungen Mann entschieden und hoffe, dass dieser das Ausbildungsangebot annimmt.

Herr Liene hält den öffentlichen Dienst für einen attraktiven Arbeitgeber, dies bestätigten auch Berichte über Heranwachsende, die dieser Auffassung seien. Ihn interessiert, ob andere Kommunen ähnliche Probleme mit den Bewerbern haben und schlägt vor, mehr Werbung in den Schulen für diesen Ausbildungszweig zu machen. Herr Riedel unterstützt diesen Vorschlag und könnte sich gut vorstellen, dass seitens der Verwaltung in den Schulen über die Ausbildung und deren Anschlussmöglichkeiten aktiv informiert werde.

Frau Grünebaum berichtet von ihren Eindrücken der zuletzt stattgefundenen Vorstellungsgespräche. Die Qualität einiger Bewerber*innen lasse die Frage offen, ob diese das duale Studium zum Bachelor of Laws schaffen würden. Auf einfachste Fragen zum Namen des Bürgermeisters ihrer Kommune konnten keine Antworten gegeben werden.

Den Vorschlag, aktiver auf Schülerinnen und Schüler zuzugehen und über den Beruf zu berichten, nimmt Frau Grünebaum gern auf.